

"Beachtet ihn gar nicht, sicherlich wird er durch irgendwelche Mätzchen wieder unseren Frauennachmittag stören wollen!"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 88 (1962)

Heft 32

PDF erstellt am: 10.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz



Von einem Ausflug

auf den Weißfluhgipfel, dem herrlichen Aussichtspunkt, werden Sie begeistert sein!

DAVOS-PARSENN-BAHNEN

Parsennbahn
Parsennhüttenbahn
Weißfluhgipfelbahn



„O, viel eine Glätze!“

Lassen Sie es nicht so weit kommen. Die regelmäßige Pflege mit dem Naturprodukt

BIRKENBLUT

erhält Ihr Haar gesund und kräftig bis ins hohe Alter. Kein Haarausfall, keine kahle Stellen mehr. Enttäuscht nicht.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido



Hotels Belvedere & Post Scuol-Tarasp-Vulpera

direkt bei den Schuler Mineralbädern gepflegte Küche, der Kur angepaßte Diät

Beide Häuser vollständig renoviert

Zimmer mit Privatbad, WC, Telefon, Radio
Behagliche Gesellschaftsräume, Orchester

Ideale Höhenlage für Kur und Sport

Saison: 5. Mai — 15. Okt 20. Dez. — 31. März

Beide Hotels Sommer und Winter offen

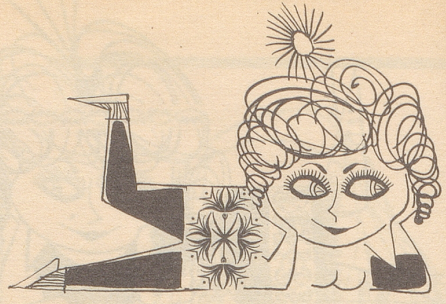
Dir. H. Ferr, Tel. 084/91341

Wenn Sie dann spontan zu einer Verlängerung greifen und Ihren Föhn als Staubsauger verwenden, wenn Sie begeistert bitten, der Gatte möchte doch am nächsten Samstag den Staubsauger auseinander nehmen, damit Sie sich mit ihm die Haare trocknen können, dann dürfen Sie getrost weiterhin das Hobby fördern und als nächstes den Eisschrank der Freizeitgestaltung opfern. Sie benützen ihn in Zukunft lediglich für Reste von Rösti, Polenta oder dergleichen, die Sie ihm jeweils heiß und knusprig entnehmen und sofort servieren können. Beim elektrischen Ofen dauert es etwas länger. Wenn alle, alle Schraubchen in Häufchen geordnet den Esstisch zieren, wird Ihr Mann erst einmal nachdenken. Lang und gründlich. Werden Sie nicht ungeduldig und sperren Sie das Eszimmer für die übrige Familie für drei bis vier Tage. Stricken Sie in der Zeit Wollsocken für sich und die Kinder. Sie werden sich herzlich freuen, wenn Ihr Ofen wieder wunderbar läuft und es kaum vermissen, daß er nie mehr Wärme spendet.

Ich hoffe, es ist mir gelungen, Sie von den Vorteilen des Reparaturen-Hobbys zu überzeugen. Verbindet es doch Nützliches mit prickelnder Sensation, erhält Ihre Ehe lebendig und bietet ungezählte Möglichkeiten: Sollte Ihnen zum Beispiel jemals das vorzügliche Programm unseres Landessenders verleidet sein — drücken Sie Ihrem Mann den Radio in die Hand — eine Freizeitgestaltung mit seinem Hobby — und Sie brauchen sich nicht mehr zu ärgern.

Einzig den Fernsehapparat hüte ich sorgfältig. Wir sehen nie etwas anderes als ein Flimmern — und es könnte ja sein, daß die Reparatur gelänge — es wäre nicht auszudenken!

Mariann



Europäischer Schülerwettbewerb

Da steht in der Zeitung zu lesen: «Im europäischen Schülerwettbewerb hat Felicitas Gygli, Schülerin der Klasse 5b am Gymnasium der thurgauischen Kantonsschule in Frauenfeld, den ersten Preis der Schweizer Schüler gewonnen.»

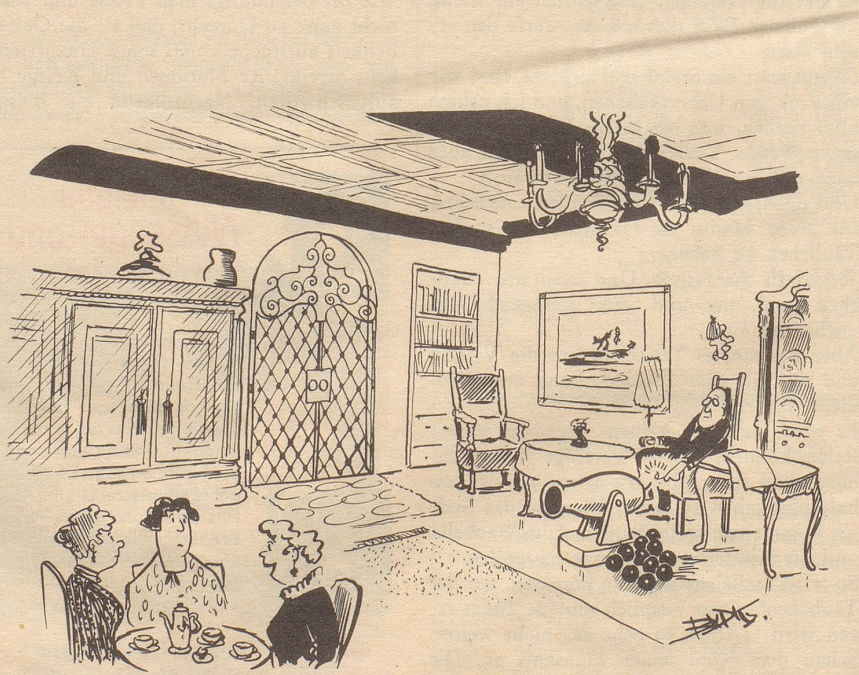
Wie hübsch, daß es ein Mädchen ist, das diesen Preis gewann! Ich wußte bisher nicht einmal, daß es einen europäischen Schülerwettbewerb gibt. Es wäre fein, wenn uns jemand — auf circa einer Schreibmaschinen-seite — Auskunft über Art und Bedingungen dieses Wettbewerbes gäbe. Vielleicht könnte gerade die Preisgewinnerin Felicitas dies für den Nebelspalter tun?

Wir gratulieren ihr übrigens von Herzen!

B.

«Mir chönnes ou»

In Bern wurde mir ein hübsches Erlebnis einer jungen Tierärztin berichtet. Sie bekam ihre erste Stelle als Vertreterin eines Land-Veterinärs. Wie staunten da die Bauern, als statt des urchigen Mannes ein kleines Persönchen im Wagen angebraust kam, die Ärmel zurückrollte, in die hohen Stiefel stieg



«Beachtet ihn gar nicht, sicherlich wird er durch irgendwelche Mätzchen wieder unseren Frauennachmittag stören wollen!»